

Lohnfortzahlung des Gesellschafter Geschäftsführer einer GmbH während Arbeitsunfähigkeit

Firma: **Muster GmbH** Geschäftsführer: **Peter Muster** Eintrittsalter: **34** Jahre

Bruttogehalt des Geschäftsführers monatlich: **6.000 €** Nettoeinkommen des Geschäftsführers: **4.800 €**
 dies entspricht einem Krankentagegeld von täglich **200 €** dies entspricht einem Krankentagegeld von täglich **160 €**

Fallen Sie als Geschäftsführer wegen Krankheit/Unfall aus, dann übernimmt die DKV die Gehaltsfortzahlung ihrer GmbH bis zu 12 Monate.

Leistungsbeginn des Krankentagegeldes wählbar ab... **4. Tag** oder **8. Tag** oder **15. Tag** oder **22. Tag** bis 364. Tag

Tagessatz: **200 €** Monatsbeitrag: **124,00 €** **106,00 €** **90,00 €** **60,00 €**

Beiträge für das Krankentagegeld "TL4" sind Betriebsausgaben gemäß §4Abs.4 EStG. Daher reduzieren Sie die Steuerlast der GmbH um...

1. Gewerbesteuer 450% (Betrag x 3,5% Messbetrag x Hebesatz)	-	19,53 €	oder	16,70 €	oder	14,18 €	oder	9,45 €
2. Körperschaftssteuer (Beitrag x 15%)	-	18,60 €	oder	15,90 €	oder	13,50 €	oder	9,00 €
3. Solidarzuschlag (Körperschaftsst. x 5,5%)	-	1,02 €	oder	0,87 €	oder	0,74 €	oder	0,50 €
Effektivbelastung der GmbH:	=	84,85 €	oder	72,53 €	oder	61,58 €	oder	41,06 €

Im Anschluß an die Gehaltsfortzahlung können Sie ein privates Tagegeld (KTAG) mit dem **365.** Tag als Leistungsbeginn vereinbaren. Dies wird so lange gezahlt, bis Sie entweder gesund oder berufsunfähig sind.

Tagessatz 160 € Monatsbeitrag:	+	5,44 €	oder	5,44 €	oder	5,44 €	oder	5,44 €
Aufwand für die GmbH und den Gesellschafter-Geschäftsführer:	=	90,29 €	oder	77,97 €	oder	67,02 €	oder	46,50 €